

Bericht zum 11. KarriereTag für Geisteswissenschaftler*innen am 05.06.2019

Nachdem der KarriereTag 2018 sein zehnjähriges Jubiläum feierte, haben wir auch dieses Jahr Studierenden ein umfangreiches Beratungs- und Networkingangebot präsentiert. Das KarriereTag-Programm umfasste die bewährte Fülle an interessanten und lehrreichen Vorträgen, interaktiven Workshops und Informationsständen verschiedener Unternehmen mit dem Ziel, Geisteswissenschaftler*innen einen fundierten Überblick sowohl über ihre Karrierechancen nach dem Abschluss, als auch die Voraussetzungen und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Karrierestart zu geben. Das Dekanat der Fakultät für Geisteswissenschaften hat den KarriereTag erstmalig federführend organisiert und Prof. Dr. Dirk Hartmann, Dekan der Fakultät, hat die Veranstaltung mit einem stimmigen Grußwort eröffnet.



Der KarriereTag bietet Studierenden und Absolventen*innen die Möglichkeit, mit Vertreter*innen der Praxis Kontakte zu knüpfen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und auf diese Weise verschiedene Berufsfelder für sich zu entdecken. Die Besucher*innen konnten eine Reihe praxisbezogener Vorträge verfolgen und dort sowohl Einblicke in die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten von Geisteswissenschaftler*innen bekommen, als auch einen Überblick über essenzielle Fähigkeiten und Angebote, die ihnen den Übergang vom Studium ins Berufsleben erleichtern, verschaffen. Bei den angebotenen Workshops erhielten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit selbst aktiv zu werden. Das Vortragsprogramm traf insgesamt auf Zuspruch seitens der Studierenden. Rund 120 Studierende besuchten die acht Vorträge und die angebotenen Workshops. Ruth Girmes vom Career Service der Universität hat den Studierenden einen Bewerbungsmappencheck angeboten, um ihre Unterlagen zu optimieren. Die von den anwesenden Firmen mit Praktikums- und Stellenangeboten gefüllten Jobwalls ergänzten die Messe und wurden ebenfalls zahlreich genutzt.

Insgesamt besuchten über 400 Studierende den KarriereTag. Die Austeller gaben den Organisatorinnen ein informelles Feedback, in dem die qualitativ hochwertigen Gespräche gelobt wurden. Wie auch im letzten Jahr wurde hier oftmals angemerkt, dass die Studierenden die Messe gut vorbereitet besuchten und konkrete, berufsbezogene Fragen stellten.

Die Entscheidung, die Kontaktmesse des KarriereTags erneut im Glaspavillon stattfinden zu lassen, war die richtige. Wie im vergangenen Jahr gestaltete sich die Raumplanung für die Vorträge und Workshops als sehr glücklich, da trotz der andauernden umfangreichen Renovierungsarbeiten naheliegende Räume gebucht werden und somit lange Laufwege vermieden werden konnten.



Fazit und Ausblick

Erneut wurde dieses Jahr Werbung über verschiedene Kanäle für den KarriereTag geschaltet. Zusätzlich zur Verteilung von Flyern und dem Aufhängen von Bannern wurde wieder mit Plakaten und Postern geworben. Darüber hinaus wurde auf die Veranstaltung durch die Accounts des Praktikumsbüros auf gängigen Social-Media-Plattformen, wie Instagram und Facebook, aufmerksam gemacht, sowie im Hochschulmagazin audimax und auf audimax.de angekündigt. Auch dieses Jahr haben die Organisatorinnen eine Ankündigungsmail über einen durch das ZIM gefilterten Verteiler an die Studierenden der UDE geschickt und eine entsprechende Pressemitteilung über den Newsletter der Universität Campus:Aktuell herausgegeben. Alles in allem schienen diese umfangreichen und diversen Hinweise auf die Veranstaltung erneut ein gesundes Interesse für den KarriereTag geweckt zu haben.



Das Ziel, eine Informations- und Diskussionsplattform zu schaffen, um die Studierenden früh für die Anforderungen eines vielfältigen Arbeitsmarktes für Geisteswissenschaftler*innen zu sensibilisieren, den Unternehmen das Rekrutierung von Praktikant*innen und Mitarbeiter*innen zu ermöglichen, und den KarriereTag für eine nachhaltige Vernetzung mit der Universität, der Fakultät und dem ABZ mit den Unternehmen zu nutzen, ist zum wiederholten Male erreicht worden.

Das Catering wurde in Kooperation mit dem Café Pier78 in Essen organisiert, welches den Besucher*innen und den Mitarbeiter*innen ein Angebot an verschiedenen Kaffeesorten, Tees und Gebäck anbot. Das hierzu benutzte Coffee-Bike war ein gelungener Blickfang und stellte ein visuelles Highlight im Glaspavillon dar.

Eine Fortführung der Veranstaltung ist von Seiten der Studierenden, Unternehmen und Organisatorinnen gewünscht. Die Nachbetrachtung hat gezeigt, dass das Konzept weiter bestehen sollte. Das Ziel, mehr Studierende mittels werbewirksamer Maßnahmen zu erreichen, konnte erneut erfolgreich umgesetzt werden.

Ein Termin für den 12. KarriereTag für Geisteswissenschaftler*innen ist in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement und den Veranstaltern der CONRACT für den **27. Mai 2020** festgelegt und veröffentlicht worden.



Anhang:

Programm 2019:

Grußwort

Glaspavillon, Gebäude R12, Erdgeschoss

10:00-10:05	Prof. Dr. Dirk Hartmann, Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften
-------------	---

Vortragsreihe

Raum R12 V01 D85 (max. 30 Personen!)

10:15-10:45	Teach First Deutschland – Das Leadership-Programm <i>Philip Grözinger, Teach First Deutschland gGmbH</i>
11:00-11:30	,Karriere im Kopf? Jobs für Geisteswissenschaftler!‘ Berufliche Einstiegsmöglichkeiten für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen <i>Wasilios Rodoniklis, campusrookies.de</i>
11:45-12:15	Recruiting und Online-Jobsuche mit SThree <i>Ramona Theis, SThree GmbH</i>
12:30-13:00	Wachstumsbranche Public Relations - Einstiegschancen für Geisteswissenschaftler*innen <i>Joachim Ochs, R.O.E. Consulting GmbH</i>
13:15-13:45	International Careers <i>Lotta Kahle, EF Education First GmbH</i>
14:00-14:30	Todsünden der Bewerbung <i>Isabella Reinike, A.S.I. Wirtschaftsberatung</i>
14:45-15:15	Arbeitsalltag als Kulturmanagerin beim Regionalverband Ruhr <i>Leonie Arnold und Jonas Altenkamp, Regionalverband Ruhr</i>
15:30-16:00	XING und LinkedIn als Tool für den Berufseinstieg <i>Martin Salwiczek, LVQ Weiterbildung gGmbH</i>

Workshops

Gästehaus des Studierendenwerks / Casino, Reckhammersweg 3

13:00-14:30	Sprungbrett in die Kreativ- & Kommunikationsbranche - Mach den Texter-Talent-Check <i>Tina Klapproth, Hamburg School of Ideas / Die neue Texterschmiede</i>
14:45-16:15	Texten - Berufliche Basiskompetenz für Journalismus und Public Relations <i>Joachim Ochs, R.O.E. Consulting GmbH</i>

Beratungsangebot

Glaspavillon, Gebäude R12, Erdgeschoss

10:15-13:00	Bewerbungsmappencheck <i>Ruth Girmes - ABZ Career Service</i>
-------------	--

Überblick über die Vorträge und Workshops beim KarriereTag 2019:

	<p>Vortrag 1: Philip Grözinger von Teach First Als Repräsentant von Teach First Deutschland (TFD) erklärte Philip Grözinger den Studierenden den Ablauf des Fellowship Programms, welches diese mit einem 2-jährigen Schuleinsatz zu sozial engagierten Lehrkräften ausbildet. Hier hat er den Anwesenden den genauen Ablauf der Ausbildung dargelegt und mit eigenen Erfahrungen ergänzt. In der darauffolgenden Fragerunde konnten Studierende sich noch einmal genauer informieren, was den Vortrag mit einer interaktiven Note versah.</p>
	<p>Vortrag 2: Wasilios Rodoniklis von campusrookies.de Die berufliche Ungewissheit nach dem Abschluss ist eine der Herausforderungen des Studiums der Geisteswissenschaften. Um dem entgegenzuwirken und Geisteswissenschaftler*innen den Berufseinstieg zu erleichtern, haben Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die online-Jobbörse campusrookies.de ins Leben gerufen. In seinem Vortrag hat Wasilios Rodoniklis, einer der vier Projektleiter hinter campusrookies.de, die Funktionsweise, Bedienung, Zielgruppe und das Angebot der Seite vorgestellt und den Anwesenden einen Eindruck von der Fülle der beruflichen Möglichkeiten junger Geisteswissenschaftler*innen gegeben.</p>
	<p>Vortrag 3: Ramona Theis von SThree GmbH Nach dem Studienabschluss kann die Jobsuche auch aufgrund der zahlreichen Anlaufstellen für Arbeitsuchende überwältigend wirken. Unternehmen wie SThree haben das Ziel, diesen Vorgang zu erleichtern, indem sie Bewerber*innen mit hohen Spezialisierungsgraden mit Unternehmen, die gerade diese suchen, verknüpfen. In diesem Vortrag wurden über die Geschichte und das Angebot der Firma SThree hinaus wertvolle Tipps für die optimale Nutzung von Online-Jobportalen zur Stellensuche gegeben.</p>
	<p>Vortrag 4: Joachim Ochs von R.O.E Consulting GmbH PR ist ein spannendes Arbeitsfeld welches sich besonders seit dem Beginn der Digitalisierung stets verändert. Vielseitigkeit und Flexibilität im Umgang mit Medien sind hier klare Vorteile. Joachim Ochs, Geschäftsführer der R.O.E Consulting GmbH, hat den anwesenden Studierenden einen Einblick in die Arbeitsabläufe hinter den Kulissen der PR gegeben und mit Berufung auf seine eigene langjährige Erfahrung die Zukunft und Perspektiven in dieser Branche ausgeleuchtet.</p>

 <p><i>Education First</i></p>	<p>Vortrag 5: Lotta Kahle von EF Education First GmbH</p> <p>Geisteswissenschaftler*innen können oft mit interkultureller Kompetenz und einem ausgeprägten Verständnis internationaler Beziehungen punkten. Das Erlernen neuer Sprachen und das Eintauchen in fremde Kulturen sind ein fester Bestandteil der Aneignung solcher Kompetenzen. Die EF Education First GmbH hat als Ziel, Sprachreisen und Auslandsaufenthalte zu vermarkten. Lotta Kahle hat den Anwesenden den Einstieg in dieses Unternehmen erörtert und das internationale Arbeitsumfeld von EF anhand ihres eigenen Werdeganges vorgestellt.</p>
 <p><i>A/S/I</i> Wirtschaftsberatung AG</p>	<p>Vortrag 6: Isabella Reinike von A.S.I.</p> <p>Wirtschaftsberatung</p> <p>Die Vorbereitung der perfekten Bewerbung kann, besonders für frische Absolvent*innen ein nervenaufreibender Prozess sein. Isabella Reinike hat den Studierenden in diesem Vortrag einen Überblick über die wichtigsten Dos and Don'ts bei der Bewerbung gegeben und dabei die besondere Wichtigkeit der Soft Skills betont. Darüber hinaus wurde die Breite und Diversität der Fähigkeiten ausgeleuchtet, die Geisteswissenschaftler*innen im Studium erlangt haben, deren sich die meisten jedoch nicht bewusst sind.</p>
 <p>REGIONALVERBAND RUHR</p>	<p>Vortrag 7: Jonas Altenkamp und Leonie Arnold vom Regionalverband Ruhr</p> <p>Auch wenn viele Geisteswissenschaftler*innen eine international orientierte Karriere anstreben, gibt es auch in der eigenen Heimat Arbeitsmöglichkeiten. Der Regionalverband Ruhr beschäftigt sich mit der Pflege und dem Marketing verschiedener Aspekte der regionalen Kultur im Ruhrgebiet. Die Tätigkeiten und der Arbeitsalltag im Kulturmanagement des RVR wurden den Anwesenden anhand praktischer Beispiele und persönlicher Erfahrungsberichte nahegebracht.</p>
	<p>Vortrag 8: Martin Salwiczek von LVQ</p> <p>Das Internet hat Absolvent*innen und Arbeitssuchenden aller Art neue wertvolle Werkzeuge für die Verbesserung der eigenen Karrierechancen zur Verfügung gestellt. Zwei der wichtigsten davon sind die Networking-Portale Xing und LinkedIn, welche es erlauben, professionelle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, was bei der Jobsuche von großem Vorteil ist. Martin Salwiczek hat den Anwesenden die Grundlagen der Bedienung dieser beiden Webseiten erläutert und ist auf wichtige Dos and Don'ts eingegangen.</p>

Aussteller beim KarriereTag 2019:



A.S.I. ist seit 1969 Spezialist für die Wirtschaftsberatung von Wirtschafts- und Geisteswissenschaftlern, Lehrern sowie Ingenieuren und Ärzten mit Zentrale in Münster und 34 Geschäftsstellen bundesweit.

Wir übernehmen primär für unsere Mandanten die Vermittlung und lebensbegleitende Betreuung von Absicherungen, Geldanlagen und Finanzierungen. Die Beratung zur Existenzgründung, Praxisführung und –Übertragung sowie zum Financial Planning und zur Ruhestandsplanung bildet das zweite Geschäftsfeld. Die Unabhängigkeit bei der Produktauswahl und die Zusammenarbeit mit über 150 Produktpartnern sowie das Leistungsspektrum unserer Beratung sichern die hohen Qualitätsstandards von Akademikern ab. Ziel ist es, die finanzielle Sicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Mandanten langfristig zu stärken.

Für den weiteren Ausbau unserer Geschäftsstellen suchen wir regelmäßig Hochschulabsolventen mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund. Bei Neigung und Eignung sind auch andere Fachrichtungen denkbar.

Einstiegsmöglichkeiten: Der Einstieg erfolgt über ein 24-monatiges Traineeprogramm: 4 Monate (training-off-the-job) in der Zentrale und 20 Monate (training-on-the-job) in der jeweiligen Geschäftsstelle vor Ort, begleitet durch einen Mentor. www.asi-online.de



Wir, der Regionalverband Ruhr (RVR), sind der Repräsentant der Metropole Ruhr, die aus 11 kreisfreien Städten und 4 Kreisen mit mehr als 5 Millionen Menschen besteht. Als moderne Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgaben ein innovativer Ideengeber, Planer, Motor, Koordinator und Dienstleister des Ruhrgebietes.

Wir sind Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur und dem Emscher Landschaftspark. Zu unseren gesetzlichen Aufgaben gehören auch die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Zusammen mit unseren kommunalen Partnern tragen wir die sieben Revier- und Freizeitparks. Wir erheben zudem Geo- und Klimadaten über die Region und stellen sie unseren Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung.

Dank unseres vielseitigen Aufgabenspektrums suchen wird Absolventen unterschiedlichster Studienrichtungen.

Mehr Informationen zu den Aufgaben und Zielen des RVR finden Sie unter www.rvr.ruhr.

Informationen zu beruflichen Aspekten sind unter www.karriere.rvr.ruhr abrufbar.



Wir leisten Arbeit, die wirkt. Als eine der größten christlichen Kinderrechtsorganisationen in Europa unterstützen wir benachteiligte Kinder auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben. Wir schützen, stärken und fördern dabei nicht nur das einzelne Kind, sondern auch seine Familie und die Gemeinschaft.

Und das in insgesamt 33 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wir verstehen uns als sinnstiftender Arbeitgeber, der jeden seiner Mitarbeiter schätzt und bei dem soziale Verantwortung und Partizipation großgeschrieben werden. Für die Qualität unserer Entwicklungszusammenarbeit ist es wichtig, in allen Arbeitsbereichen kreative Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Daher benötigen wir Mitarbeiter, die ihre Aufgaben mit Elan, Leidenschaft und Teamgeist meistern und sich für die Arbeit der Kindernothilfe begeistern. Gelebte Vielfalt und das Teilen gemeinsamer Werte prägen unsere Arbeits- und Umgangskultur. Wir bieten Freiraum, neue Wege zu gehen und gemeinsam neue Lösungen zu finden. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, genauso wie eine motivierende Atmosphäre für lebenslanges Lernen. Mehr erfahren unter www.kindernothilfe.de/Jobs

campusrookies.de

'campusrookies.de – Jobbörse für Geisteswissenschaftler' wurde bereits vor über 17 Jahren in einem 'Projektseminar' an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf aus einer studentischen Idee geboren. Mirco Wieg, damaliger Student am Sozialwissenschaftlichen Institut hatte gemeinsam mit weiteren Studierenden des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften die Idee, insbesondere für Kommiliton*innen aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern eine für den Düsseldorfer Raum regionale Plattform zu entwickeln, mit der ihnen der Zugang in die Praxis der Medienbranche über verschiedene berufsqualifizierende Angebote wie Praktika, Werkstudententätigkeiten, Volontariate oder Traineestellen erleichtert wird.

Bis heute hat sich die Website stets weiterentwickelt, so dass bis dato durchschnittlich über 1.500 Stellen pro Jahr ausgeschrieben wurden und insgesamt über 25.000 Studierende und Absolvent*innen das Angebot nutzen konnten. Derzeit sind ca. 80 Stellen von 640 registrierten Arbeitgebern online. Neben aktuellen Stellen- und Praktikumsangeboten erhalten die potentiellen Bewerber*innen mit dem Karriereblog campusrookies.de/blog vielfältige Bewerbungstipps und Hinweise zum Einstieg in die Berufspraxis.

Das besondere Angebot von campusrookies.de an Berufseinsteiger*innen besteht darüber hinaus noch darin, dass sie mit Anlegen eines eigenen Kandidatenprofils von interessierten Unternehmen mit Prinzip des 'Active Sourcing' gefunden und im Rahmen des Matchingprozesses kontaktiert werden können. So wird die Suche nach geeignetem Personal für Arbeitgeber übersichtlicher und zugleich die Praktikums- oder Jobsuche für Berufseinsteiger*innen aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern passgenau gestaltet. Auch in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Instagram ist campusrookies.de mit aktuellen News und Fakten präsent.



Mit Bildung neue Horizonte eröffnen

EF bietet lebensverändernde Bildungsmöglichkeiten für Weltbürger. Seit über 50 Jahren ist es unsere Mission, Menschen jeden Alters, aller Nationalitäten und jedes Hintergrunds zu Selbstvertrauen und Freiheit zu verhelfen.

Wer neben dem Wunsch, seinen eigenen Weg im Leben zu gehen, noch ein wenig Mut mitbringt, dem eröffnet EF eine Welt voller Möglichkeiten.

WAS WIR TUN

Wir verwandeln Träume in internationale Chancen. Wir kombinieren Sprachtraining mit kulturellem Austausch, akademischen Leistungen und Bildungsreisen, um Ihnen Kurse und Programme zu bieten, die Träume in internationale Chancen verwandeln.

www.ef.de/pg/sprachreisen



Accenture ist ein weltweit führendes Unternehmen für professionelle Dienstleistungen und bietet Dienstleistungen und Lösungen in den Bereichen Strategy, Consulting, Digital, Technology und Operations. Wir helfen Organisationen, ihre Leistung zu maximieren und ihre Vision zu erreichen. Wir entwickeln und implementieren Technologielösungen, um die Produktivität und Effizienz unserer Kunden zu verbessern.

Für Alumni, die mit einer Karriere im Ausland durchstarten möchten und Enthusiasmus für soziale Medien und Sprachen mitbringen, bietet Accenture spannende internationale Einstiegsmöglichkeiten in Lissabon, Dublin und Polen. Beginnen Sie Ihre Karriere mit einem Abenteuer, erleben Sie eine neue Stadt und eine neue Kultur und sammeln Sie gleichzeitig wertvolle Erfahrungen mit einem weltweit führenden Unternehmen.

Wir bieten all dies an verschiedenen Standorten und in mehr als zehn Sprachen in ganz Europa an und stellen derzeit für verschiedene Positionen in den Bereichen Content Moderation, Customer Experience und Digital Marketing in Polen, Irland und Portugal ein.

Entdecken Sie die neuesten digitalen Möglichkeiten mit einem globalen Unternehmen. Erleben Sie die Kultur einer neuen Stadt. Bewerben Sie sich jetzt unter: www.accenture.com/adventure



UNIAKTIV (Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung) bietet Services und Innovationen für die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Gemeinwesen an. UNIAKTIV berät und unterstützt insbesondere die Fakultäten und die Hochschulleitung der UDE bei der Konzeption und Realisierung von Vorhaben und Entwicklungsprozessen, die Forschung & Lehre mit Gemeinwohlorientierung bzw. gesellschaftlichem Engagement verbinden.

Mit der Verfestigung des Zentrums für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung (UNIAKTIV) hat die UDE in 2013 eine eigene Koordinationsstelle für den Ausbau von Campus-Community-Partnerschaften mit besonderem Schwerpunkt auf die Entwicklung und Integration von Service Learning eingerichtet. Ziel von UNIAKTIV ist es, Kooperationen zwischen UDE und (zivil)gesellschaftlichen Akteuren zu ermöglichen und so Lehre, Forschung und gesellschaftliches Zusammenleben gleichermaßen zu stärken. Zivilgesellschaftliche Akteure können sich mit Ihren Anliegen jederzeit an uns wenden.

UNIAKTIV vertritt die UDE im „Hochschulnetzwerk: Bildung durch Verantwortung e.V.“, im Programm „Campus & Gemeinwesen“ (Stifterverband f.d. deutsche Wissenschaft) und in der Arbeitsgruppe „Civic Engagement & Service Learning“ der deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd). Die Arbeit von UNIAKTIV wurde mehrfach ausgezeichnet und ist Gegenstand mehrerer Untersuchungen. Hochschuldidaktische Fortbildungen nach dem Duisburg-Essener Service Learning Modell werden an der UDE und weiteren Hochschulen regelmäßig angeboten.



Die Universitätsbibliothek Duisburg-Essen ist Ihr Wissensportal sowie Lern- und Arbeitsort für Studium, Lehre und Forschung. Neben Öffnungszeiten bis 22 Uhr an 7 Tagen in der Woche bieten wir online Zugriff auf Texte und Datenbanken. Wir beraten Sie zum Recherchieren, Finden und Verwalten von Literatur für Ihre Abschlussarbeit und darüber hinaus.

In der Endphase Ihres Studiums finden Sie in der Bibliothek vielfältige Unterstützung:

- Für die Abschlussarbeit: zahlreiche Datenbanken für die Literaturrecherche, kostenlose nutzbare Literaturverwaltungsprogramme, Workshops und Hilfe für die Nutzung von Citavi oder EndNote, Beratung und Unterstützung bei der Textbeschaffung, online-Texte aus E-Books und Zeitschriften, Schließfächer und besondere Benutzungskonditionen
- Zu Ihrer Orientierung: Zeitungen mit Stellenanzeigen, Datenbanken und Informationen zu Firmen, Ländern, Unternehmen
- Für Ihre Stellensuche: Ratgeber zu Bewerbungen, Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen, auch zur akademischen Karriere und speziell für Geisteswissenschaftler*Innen



IDE – Kompetenzzentrum für Innovation u. Unternehmensgründung

<https://www.uni-due.de/ide>

Das IDE fördert wissensbasierte Ausgründungen aus der Universität Duisburg-Essen – fakultätsübergreifend an den Campi Duisburg, Essen und Universitätsklinikum Essen. Für Vorhaben von technologisch anspruchsvoll bis sozial motiviert stehen passende Kontakte, Qualifizierungsangebote und Förderinstrumente zur Verfügung. Das IDE ist erster Ansprechpartner für Gründungsunterstützung, öffentliche Förderprogramme wie EXIST und berät zu Fragen der Erst- und Anschlussfinanzierung. Es unterstützt Studierende und Mitarbeitende bei der Umsetzung innovativer Produkt- und Dienstleistungskonzepte.

Dazu werden interdisziplinäre Werkstätten zur Ideengenerierung, -strukturierung und -präsentation angeboten. Business Design Camps ermöglichen die Modellierung passender Geschäftsmodelle. Innovative Konzepte können mithilfe von digitalen Darstellungstechniken und 3D-Druckern sichtbar gemacht werden. Dies sind nur einige Beispiele aus dem Leistungsportfolio des IDE. Wer sich mit der Alternative der beruflichen Selbständigkeit intensiver auseinandersetzen oder sich gründlich auf eine Unternehmensgründung vorbereiten möchte, sollte am Qualifizierungsprogramm sbm – small business management teilnehmen. Abgerundet wird das Angebot des IDE durch den neuen Masterstudiengang Innopreneurship.